

GSG-Junior-Ingenieure laden zum Projekt-„Kick off“

Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG) in Brackel feiert am 29. April 2019 das offizielle "Kick off" für die Junior Ingenieur Akademie (JIA). Das neue Wahlfach für die Jahrgänge 8-10 ist eine Initiative der Telekom Stiftung und beinhaltet Kooperationen mit außerschulischen lokalen Wirtschaftspartnern, den Unternehmen KHS, Murtfeldt, WILO und REWE Dortmund, sowie der TU Dortmund.

Der offizielle Baubeginn der im Rahmen des Projektes geplanten „Aquaponik-Anlage“ und die Eröffnung der JIA wird mit einem feierlichen Festakt am 29. April 2019 um 14 Uhr im pädagogischen Zentrum der Schule begangen. Dazu sind die Vertreter der beteiligten Kooperationsunternehmen KHS, WILO, Murtfeldt und REWE Dortmund, der Telekom-Stiftung und der Stadt Dortmund, die Schulgemeinde sowie insbesondere interessierte Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs und deren Eltern herzlich eingeladen, die im kommenden Jahr an der Akademie teilnehmen können. Die Veranstaltung dient auch der Gelegenheit, sich bei den Kooperationspartnern und Sponsoren, u.a. die Fa. Hornbach Baumarkt, für ihr Engagement und großzügige Unterstützung zu bedanken.

Seit dem laufenden Schuljahr 2018/19 gibt es das Profil „Junior Ingenieur Akademie“ im Wahlpflichtbereich ab dem 8. Jahrgang an der GSG. Die verfolgt die Zielsetzung, Schülerinnen und Schüler für spätere Tätigkeitsfelder von Ingenieuren im Bereich der MINT-Fächer zu begeistern. An der GSG arbeiten dazu die Fachschaften Technik, Biologie, NT fächerübergreifend.

Das Konzept der Junior-Ingenieur Akademie zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass die Kooperationspartner der GSG der Wirtschaft - repräsentiert durch die Unternehmen KHS, Murtfeldt, WILO und REWE Dortmund - sowie wissenschaftliche Einrichtungen der TU Dortmund und lokale Akteure wie die Urbanisten.eV ihr technisches Know How und fachliche Unterstützung einbringen. Dabei werden u.a. die Betriebe in Unterrichtsgängen besichtigt und sogar vor Ort gearbeitet, um in Lehrwerkstätten Bauteile für die Anlage herzustellen. Das Projekt und die Kooperation verfolgt das Ziel, gemeinsam eine projektbezogene und nachhaltige Vernetzung von Schule und Wirtschaft zu etablieren.

Die Lerngruppe von insgesamt 16 Schülerinnen und Schülern - fachlich betreut von ihren Lehrern Herr van Halteren und Herr Schneider - hat in diesem ersten Projekt-Durchgang

das Projektziel gewählt, eine „Aquaponik“- Anlage zu bauen, mit deren Hilfe ein nachhaltiger Kreislauf aus Aquakultur (zur Fischzucht) und dem Anbau von Nutzpflanzen (Hydrokultur) möglich wird. Das „Projektprodukt“ der Nutzpflanzen sollen später das Angebot der Salat-Bar in der schuleigenen Mensa mit frischem, nachhaltig produziertem Gemüse erweitern. Die Fische sollen jeweils in heimischen Gewässern ausgesetzt werden, um den Bestand und die Artenvielfalt zu unterstützen.

Diese bereits seit Jahrtausenden bekannte Kulturtechnik, ist lange in Vergessenheit geraten und heutzutage eine effiziente Möglichkeit, in unseren Großstädten regional und vor allem ressourcenschonend als auch nachhaltig Lebensmittel herzustellen. Damit ist dies ein kleiner, aber effizienter Schritt, um den globalen Anforderungen des Klimawandels lokal im Sinne des „Urban Gardenings“ zu entsprechen.

Im laufenden Schuljahr wird vor allem im technischen Bereich gearbeitet; sobald die Anlage im Gewächshaus installiert ist, wird der Fachbereich Biologie die Anlage mit Fischen und Pflanzen in Betrieb nehmen. Daran anschließend wird der Fachbereich DigiTec (Profilfach „Digitale Technologien“) die Anlage mit Sensoren ausstatten und mittels Steuerung und Regeltechnik automatisieren.

Die „Kick off“-Veranstaltung soll neben der feierlichen Eröffnung, den Schülerinnen und Schülern der JIA die Möglichkeit bieten, das Projekt und den derzeitigen Stand der Arbeit mit einer Werksschau vorzustellen. Darüber hinaus werden sie das Erarbeitete mit den Kooperationspartnern besprechen und das weitere Vorgehen abstimmen. Interessierte Schülerinnen und Schüler aus dem 7. Jahrgang und ihre Eltern, die gesamte Schulgemeinde und Interessierte haben hier die Chance, das neue Wahlfach und auch die Kulturtechnik der „Aquaponik“ kennenzulernen und sich darüber zu informieren.

Ansprechpartner: Herr van Halteren halt@gsg-do.de, Herr Schneider snei@gsg-do.de

Weitere Informationen siehe unter www.gsg-do.de

Die Lerngruppe und die zuständigen Fachlehrer stehen der Presse am 29.4.2019 ab 13:45h für Fragen zur Verfügung.